

Aktenzeichen

Verfasser

Nießlein, Holger

Beratung

Jugendhilfeausschuss

Datum

29.09.2015

öffentlich

Betreff

Antrag auf Änderung der Gebührensatzung des Kinderhauses Kunterbunt

Sachverhalt:

1. Erhöhung der Gebühren für das warme Mittagessen im Kinderhaus Kunterbunt

Kindergarten: Erhöhung von 1,80 € pro Einzelessen auf 2,00 €
- dementsprechend eine Erhöhung der Monatspauschale von 39,00 € auf 42,00 € (inkl. 2,00 € Teegeld).

Kinderkrippe: Erhöhung von 1,55 € pro Einzelessen auf 2,00 €
- demzufolge ebenfalls eine Monatspauschale von 42,00 € (inkl. 2,00 € Teegeld).

Begründung:

- Kostendeckung
Qualität beim Mittagessen kann mit den momentanen Gebühren nicht finanziert werden. (Gestiegene Kosten für Lebensmittel in den letzten Jahren um 60 %).
- Angleichung der Gebühren in Kinderkrippe und Kindergarten
Erfahrungsgemäß essen Krippenkinder nicht weniger als Dreijährige im Kindergarten. Zudem ist es für die Eltern nicht nachvollziehbar, warum ein Kind in der Krippe weniger bezahlen muss als ein gleichaltriges Kind in der Kleinkindgruppe des Kindergartens.

Der Elternbeirat des Kinderhauses ist mit der Gebührenerhöhung einverstanden. (EB-Sitzung 22. Juli 2015).

Gebührenvergleich für eine Einzelportion mit anderen Einrichtungen in Ansbach:

| | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Arche Noah Elpersdorf | 2,20 € |
| Christkönig Josef-Fruth-Platz | 2,50 € |
| Dombachknirpse Thomastr. | 2,50 € |
| Hort ev. Schule Hospitalstr. | 2,85 € |
| Kinderhaus Kunterbunt | 1,55 € Kinderkrippe 1,80 € Kiga |
| Kinderhort Diakonie | 2,60 € |
| Luisenstr. eV | 2,50 € |
| Lummerland - Insel für Kinder | 2,00 € plus 0,75 € |
| Lummerland Brodswinden | 2,50 € |
| St. Gumbertus Lenauweg | 2,50 € |

2. Monatliche Pauschalabrechnung für Kindergarten und Krippe

Bisher wurden in der Kinderkrippe Einzelessen abgerechnet. Eingeführt wurde dieses System in den Anfängen der Krippe, als einige Kinder nur an drei Tagen der Woche im Haus waren. Inzwischen sind aber auch die Kleinen täglich im Haus und essen somit auch täglich mit. Eine Einzelabrechnung ist obsolet, eine monatliche Pauschale auch für Krippenkinder sinnvoll.

Vorteil:

- Entlastung der Mitarbeiter
Eine monatliche Pauschale ist einfach und effizient. Die Zeiten für individuelle Abrechnung und Einzahlung der Gelder können direkt in die Kinder investiert werden.
- Kostendeckung
Die Stadt zahlt bei der Einzelabrechnung dazu, da die Essen bereits ein bis zwei Wochen im Vorfeld bestellt werden müssen. Fehlt ein Kind in der Krippe durch Krankheit, müssen die Eltern das Essen nicht bezahlen, das Kinderhaus aber schon.
- Elternwunsch
Die Krippeneltern selbst haben deutlich den Wunsch nach einer monatlichen Pauschale geäußert und würden sich durch deren Einführung entlastet fühlen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat eine Änderung der Gebührensatzung des Kinderhauses Kunterbunt i. d. F. der 2. ÄS vom 08.12.2014 zu beschließen.